

## Einmischen - Beteiligen - Mitentscheiden

Wir bewegen die IG Metall und das sind unsere Themen:

- **Arbeitszeit** - Welche Erwartungen knüpfen Angestellte an das Thema?
- **Tariffragen** - Was macht einen Tarifvertrag für abhängig Beschäftigte im Angestelltenverhältnis interessant?



- **Personalentwicklung** - Welchen Ansprüchen muss eine zeitgemäße, nachhaltige Personalentwicklung genügen?



## Was kann mobiles Arbeiten bei VW bedeuten?

### „Anytime and anyplace“

Kaum ein anderes Element der Digitalisierung reicht heute so weit in das Privatleben der Beschäftigten wie das mobile Arbeiten. Ständig verbesserte mobile Endgeräte tragen in bestimmten Berufsbildern dazu bei, „anyplace und anytime“ zu arbeiten. Betriebsvereinbarungen, die klare Regeln formulieren, bekommen somit eine immer größere Bedeutung, um den Beschäftigten ihre Souveränität zu sichern.

### „Work-Life-Balance“

Es geht darum die Wünsche der Beschäftigten zu erfüllen, aber sie auch präventiv zu schützen, zum Beispiel durch verbindlichere Arbeitszeitregelungen. Gleichzeitig soll den Wünschen der Beschäftigten sowie des Arbeitgebers nach Flexibilität Rechnung getragen werden. Das Bedürfnis nach einer ausgewogeneren Work-Life-Balance nimmt zu. Laut einer Umfrage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wünschen sich die Beschäftigten mehr Zeitsouveränität, um ihr Berufs- und Privatleben besser vereinbaren zu können. Dabei geht es insbesondere um mehr selbstbestimmte zeitliche und örtliche Flexibilität in bestimmten Lebensphasen, wie z.B. der Familiengründung oder der Aus- und Weiterbildung.



## Einmischen - Beteiligen - Mitentscheiden



Einladung zum

# 21. AngestelltenForum

der IG Metall Wolfsburg

## Mobiles Arbeiten bei VW

- Eine Frage von Raum und Zeit -

am: 18.08.2016

um: 17.30 Uhr

im Otto-Brenner-Saal

der IG Metall Wolfsburg

## Start der Betriebsvereinbarung

### Mobiles Arbeiten – eine Frage von Raum und Zeit

Der Volkswagen-Betriebsrat hat vor kurzem eine Betriebsvereinbarung zur mobilen Arbeit mit der Volkswagen AG abgeschlossen.

Den Anstoß, das mobile Arbeiten zu regeln, gab die interne Umfrage „Gute Arbeit im Büro“. Darin hatten sich im vergangenen Jahr fast die Hälfte der Beschäftigten für eine Möglichkeit ausgesprochen, die Arbeitszeit stärker an die eigenen Bedürfnisse anpassen zu können. Verschiedene Arbeitskreise diskutierten in den vergangenen Monaten die Ergebnisse dieser Umfrage. Daraufhin wurden Ziele definiert, aus denen nun eine neue Betriebsvereinbarung entstanden ist.

Die neue Regelung betrifft vorwiegend die klassischen Angestelltenbereiche, in denen die technischen oder strukturellen Voraussetzungen gegeben sind, zum Beispiel Entwicklungs-, Planungs- und IT-Abteilungen als auch kaufmännische und verwaltende Bereiche. Wie die Entwicklung hin zu einer „Smart Factory“ weiter voranschreitet, wird sich in Zukunft zeigen (Stichwort Industrie 4.0).

### Mobiles Arbeiten – Gestaltung und Umsetzung Welche Kompetenzen sind wichtig?

Die Gestaltung von mobiler Arbeit umfasst klassische Fragen der Arbeitswelt, zum Beispiel die



Regelung von Arbeitszeit. Des Weiteren betrifft mobiles Arbeiten auch den Arbeits- und Gesundheitsschutz und die technologische Ausstattung. Zudem ist Zeit- und Wissensmanagement gefordert und für die Beschäftigten notwendig, damit mobiles Arbeiten sich für alle Beteiligten positiv auswirkt. Und auch bei zunehmender Flexibilisierung und Individualisierung müssen gemeinsame Orte und Zeitfenster erhalten werden.

- Welche Regelungsinhalte hat die Vereinbarung?
- Wie ist der Zeitplan?
- Wie werden Arbeitszeiten künftig erfasst?
- Was bedeutet Erreichbarkeit in diesem Kontext?

Diese und vor allem aber eure Fragen und Vorstellungen wollen wir gemeinsam mit folgenden Experten und Verantwortungsträgern erörtern:

### Ablauf

**17:30 Uhr**

**Eröffnung und Begrüßung durch  
Sandra Bollen**, IG Metall Wolfsburg

**17:40 – 17:50 Uhr**

**Stephan Wolf**, stellvertr. Vorsitzender Gesamt- und Konzernbetriebsrat Volkswagen AG

**17:50 – 18:15 Uhr**

**Martin Rosik**, Leiter Personal Marke Volkswagen Pkw

**18:15 – 18:30 Uhr**

**Beate Brandes**, Leiterin Institut Arbeit und Personalmanagement AutoUni Wolfsburg

Anschließende Diskussion  
Moderation: **Dr. Holger Wiesner**

V.i.S.d.P.: IG Metall Wolfsburg, Hartwig Erb,  
38440 Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Straße 2



### Anmeldung

**Wir erbitten eine verbindliche Anmeldung  
über die Internetseite:**

**[www.IGM-AngestelltenForum.de](http://www.IGM-AngestelltenForum.de)**

**Bitte melden Sie sich frühzeitig an.**



**Veranstaltungsort:**

**IG Metall Wolfsburg**

**Siegfried-Ehlers-Straße 2**

**38440 Wolfsburg**

**Tel.: 05361 - 200 20**

**Ansprechpartner:**

**IG Metall Wolfsburg**

**Sandra Bollen**

**05361 - 200 262**

**oder**

**VW-Vertrauenskörperleitung**

**Dietmar Balke: 05361 - 9 43 632**